



Jahresbericht 2020

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser Liebes Vereinsmitglied

„Nah beieinander und doch in sicherer Distanz“

Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen, besagt ein deutsches Sprichwort. Betroffen blicken wir auf die weltweit rasche Ausbreitung des Corona-Virus. Inzwischen geübt im sich Zurechtfinden mit aussergewöhnlichen Massnahmen. Wie vieles hat sich seit dem letzten Jahresbericht um uns herum verändert! Ein kleines Virus zeigt uns unsere Verletzlichkeit, unsere Zerbrechlichkeit. Mitleid empfinden wir den vielen Menschen gegenüber, welche Angehörige durch das Corona-Virus verloren haben. Mitleid all den alten Menschen gegenüber, welche zum eigenen Schutz ein Leben in Isolation verbringen müssen, Mitleid all jenen Unternehmen gegenüber, welche seit Wochen die Türen geschlossen haben, Mitleid gegenüber allen jungen Menschen, denen es verwehrt ist, sich vergnüglich in einer Bar oder in einem Tanzlokal zu treffen. Empathie und Solidarität sind leitende Werte, um gemeinsam die vielen Unsicherheiten und Herausforderungen zu überstehen.

Unsere aktuellen Zahlen

	2019	2020
Mitglieder	431	366
Bewilligte Gesuche	16	23
Gesamtbetrag	CHF 7'755.40	12'380.30

Zusätzlich zu den bewilligten Gesuchen haben wir mit der Aktion 2xWeihnachten des Schweizerischen Roten Kreuzes dank Lebensmitteln und Körperpflegeprodukten Einzelpersonen und Familien über Engpässe hinweggeholfen.

Ebenfalls haben wir einige Personen mit finanziellen Weihnachtsgaben unterstützt (im Gesamtbetrag der bewilligten Gesuche enthalten). Menschen, denen es sehr schwer möglich ist, sich etwas Zusätzliches zu kaufen, sich selber einen kleinen Wunsch zu erfüllen welcher über das Notwendige hinausgeht.

Jahresprogramm

Kurzfassung: Zuerst verschieben, dann absagen. Ausser dem Abend: Den Märchen nachspüren – in die Tiefenpsychologie eines Märchens eintauchen, gestaltet von Frau Pfarrerin Annemarie Pfiffner.

Sammlerinnen

Ein ganz herzliches Dankschön gilt unseren Sammlerinnen, welche jedes Jahr in ihrer näheren Umgebung unsere Mitglieder aufsuchen und um den Jahresbeitrag bitten. Ich denke dieser persönliche Kontakt wird von manchem Mitglied sehr geschätzt. Aktuell haben wir noch vier Frauen, welche sich für unseren Verein aufmachen, um den Jahresbeitrag einzusammeln. Verabschieden müssen wir uns von Gerda Heer, welche sich viele Jahre mit grossem Engagement für den Einzug des Jahresbeitrages eingesetzt und wohl etliche Kilometer zurückgelegt hat.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu den üblichen vier Quartalsitzungen. Wegen der verschoben und später abgesagten Vereinsversammlung hat sich Monika Dürst bereiterklärt, für ein weiteres Jahr im CO-Präsidium zu bleiben.

Sandra Zimmermann hat den Vorstand verlassen. Für ihre Unterstützung bedankt sich der Vorstand und wünscht Sandra Zimmermann auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Neu dazugewinnen für erste Einblicke in unsere Vorstandstätigkeit konnten wir Ruth Kistler aus Ennenda.

Dank

Ein herzliches Dankeschön Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue und den häufig grosszügig aufgerundeten Jahresbeitrag. Der reformierten Landeskirche für ihre Unterstützung und der einmal jährlich gesammelten Kollekte zugunsten des Vereins.

Weiter bedanke ich mich für die eingegangenen Spenden, den Revisorinnen für das Prüfen der Rechnung und meinen Vorstandkolleginnen und Kollegen für das grosse Engagement.

Für das CO Präsidium

Erika Rhyner